

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE, B'90Grüne, PIRATEN

TOP: 020 / 14.1

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VII/0494

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
20.06.2013	BVV	BVV/VII/020	

Betr.: Schutz vor Eigenbedarfskündigung auch in Treptow-Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass das Gebiet in dem die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet ist (gemäß § 577a Abs. 2 BGB) auf Treptow-Köpenick ausgedehnt und somit die Voraussetzung geschaffen wird, dass ein verlängerter Schutz der Mieterinnen und Mieter vor Eigenbedarfskündigungen auch in unserem Bezirk möglich ist.

Begründung:

Der Senat prüft die Verlängerung des Kündigungsschutzes vor Eigenbedarfskündigungen auf 10 Jahre in den nach § 577a Abs. 2 BGB festgelegten Gebieten. Treptow-Köpenick sollte auch in dieses Gebiet einbezogen werden, da sich inzwischen die Situation der Mieterinnen und Mieter sowie der Wohnungssuchenden verschlechtert hat. Die Leerstandsquote bei Wohnungen hat sich in Treptow-Köpenick sehr stark verringert und der Wohnungsmarkt ist angespannt.

Berlin, den 10.06.2013

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Matthias Schmidt
und
Gabriele Schmitz

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Andrea Gerbode u. Peter Groos

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß